

Pfingstzeit.

Wie lieblich hat sich die Natur geschmückt,
Seit an dem Tag, da Rom den Dolch gezückt!
Der schwärzeste Verrat ist nun vollbracht,
Den je ein Mensch nach Judas Tat erbacht.
Und doch kein wilder Aufruhr der Natur;
Ein milder Maientag in Wald und Flur.
So auch in uns nur süßes Leid ringsum.
Der Haß tobt laut; Verachtung macht uns
stummi.

Siegfried Heßiger.